

Besuch im Freilichtmuseum: Vom Korn zum Brot

Bericht Nr. 6: Mahlen, die Mühle

In der Mühle von Neuhausen ob Eck, mahlt man alle Körner. Damit die Mühle läuft, braucht man ein Wasserrad. In der Mühle werden die Körner in einen großen Trichter geschüttet und mit zwei Mahlsteinen gemahlen. Die gemahlene Körner werden so nur zu Mehl. Sie fallen in ein Sieb, das sich immer hin und her bewegt.

Aus dem Mehl wird dann Brot. Es gibt ein Kleietotzer.



Der Kleietotzer sieht ein



bisschen aus wie ein Gesicht.

Früher hat man den Kleietotzer viel gruseliger gemacht,

weil man dachte, dass der Mühlenggeist die Körner schwarz verhext. Aber dieß ganze war nur Aberglaube.

Heute ist er freundlich!

von, Marielen, Ellen, Julia u. Lena Marie

